

## News aus der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

Liebe Leser\*innen,

auch in den letzten Wochen haben wir unsere Veranstaltungen im digitalen Raum durchgeführt – mit großer Resonanz. Im Zentrum stand immer wieder die Frage: Wie können wir Kinder und Jugendliche mit digitalen und hybriden Kreativangeboten erreichen. Die Debatte um die Digitalität in der kulturellen Bildung ist zum zentralen Thema geworden. Und dabei geht es weniger darum, ob digitale Wege *überhaupt* beschriftet werden, sondern viel mehr um die kluge, lebendige Gestaltung und Mischung von digitalen, hybriden und analogen Formaten. Was anfangs aus der Not heraus erprobt wurde, entwickelt sich immer mehr zu einer flexiblen Raumerweiterung mit viel Potenzial für neue Praxis und neue Kooperationen. Bleiben Sie hoffnungsvoll.

Unsere besten Wünsche für ein schönes, wenn auch anderes Weihnachtsfest - und und kommen Sie gut in das neue Jahr.

*Das Team der Arbeitsstelle*

## Themenübersicht

**Jugend.Kultur.Digital:** 1. digitales Fachforum der Kulturrucksack-Beauftragten

**LOGIN digital\_kreativ:** Digitaler Infotag

**Podcast:** Regelmäßige Praxisimpulse

**machBAR:** Fachliche Unterstützungsangebote

**Fünf Fragen an:** Dirk Stute

**Fonds Soziokultur:** 10 Millionen für die Kultur

### Lese-Tipps:

1. Werkbuch.08 Kulturelle Bildung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit II
2. Sammelband Umstand Abstand. Wohin bewegt sich die digitale Kulturelle Bildung?



Veranstaltungen, Tipps und Blicke über den Tellerand - das macht unsere facebook-Seite aus. Wir freuen uns über neue Abonnent\*innen, Likes und fleißiges Teilen.

[-> Zur Facebookseite](#)

## Rückblicke



### 01.12.2020 Digitales Fachforum JUGEND.KULTUR.DIGITAL.

Am 01. Dezember 2020 war es soweit: Mehr als 80 interessierte Kulturrucksack-Beauftragte haben über Zoom am ersten digitalen Fachforum des Kulturrucksack NRW teilgenommen. Dabei war der virtuelle Raum nicht nur Treffpunkt, sondern auch inhaltlicher Schwerpunkt der Veranstaltung: Chancen und Möglichkeiten der digitalen Mediennutzung innerhalb der kulturellen Kinder- und Jugendbildung wurden erörtert, diskutiert und weiterentwickelt.

Was sind die Lebenswirklichkeiten junger Menschen – und wie verändert das die Bedingungen für die Vermittlung kultureller Arbeit? Diese Fragen bildeten die Basis für die Impulsvorträge von Frau Prof. Dr. Angela Tillmann (TH Köln) und Michelle Adolfs (jfc Medienzentrum e.V., Köln) zu den Chancen für die kulturelle Bildung ...

[-> Weitere Infos](#)

## Rückblicke



### 26.11.2020 LOGIN: digital\_kreativ

Einen halben Tag gab es für die Akteur\*innen aus ganz NRW Einblicke in Fördermöglichkeiten und landesweite Fachstrukturen. Neue Impulse bekamen sie z.B. durch das Netzwerkprojekt "Country Comics", das in sechs freien und kommunalen Jugendeinrichtungen am Niederrhein umgesetzt und durch die LAG Kunst und Medien e.V. gefördert wurde.

Alle eingeladenen Ansprechpartner\*innen (u.a. jfc Medienzentrum NRW, Stiftung Lesen „media.labs“, Stiftung Digitale Chancen „Kultur trifft digital“), präsentierten ihre jeweiligen Unterstützungsformate und konnten in Breakout-Sessions Beratungen anbieten.

Wie die Teilnehmenden Social Media kreativ nutzen und in der Praxis direkt einsetzen können, zeigte ein inhaltlicher Input der Fachstelle für Jugendmedienkultur.

Die erste Kooperations-Veranstaltung zwischen dem Bereich "Jugendkulturarbeit" der Arbeitsstelle "Kulturelle Bildung NRW" und der Servicestelle „Kultur macht stark“ NRW fand pandemiebedingt als Videokonferenz statt.

## Podcast



### hörBAR Praxisimpulse ...

an jedem Adventssonntag in unserer hörBAR:

Theaterpädagogin **Simone Hoberg** stellt ihre Lieblingsübung zum Aufwärmen, der Kontaktaufnahme und Fokussierung vor. Nachmachen erwünscht!

**-> Zur hörBAR: Praxisimpuls 1**

Schulleiterin **Sonja Frohleiks** und Schauspieler **Peter Frohleiks** geben Ihnen eine spielerische Anregung zum Geschichtenerzählen und Ausprobieren für Grundschul Kinder.

**-> Zur hörBAR: Praxisimpuls 2**



**machBAR: Fachliche Unterstützungsangebote für künstlerisch-kulturelle Unterrichtspraxis**

Ab Februar 2021 bietet das Landesprogramm „Kreativpotentiale entfalten NRW“ Lehrer\*innen aller Schulformen und Fachrichtungen aus NRW die Möglichkeit, künstlerisch-kulturelle Zugänge und Methoden zum Kennenlernen und praktischen Ausprobieren an. Anregungen für die eigene kulturelle Unterrichtsgestaltung in MINT, Sprachen und Gesellschaftslehren sowie der Austausch über die Umsetzung im Unterricht stehen im Fokus der kostenlosen Angebote.

Informationen und Anmeldung unter:  
**-> lernBAR C Unterricht**

**16.12.2020 | 16.00 - 17.00 Uhr | digitaler Vortrag  
 förderBAR - Kulturelle Bildung finanzieren  
 Dirk Stute | Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW**

Kulturelle Angebote spielen in Schulen, in Einrichtungen der Jugend- und Kulturarbeit und in Kooperationsprojekten eine große Rolle. Doch wie können Kunst- und Kulturprojekte mit Kindern und Jugendlichen finanziert werden? Welche Fördertöpfe und Förderprogramme gibt es? Welches Programm ist für welches Projekt geeignet? Der digitale Vortrag gibt einen Überblick über die Vielfalt der Finanzierungsmöglichkeiten für kulturelle Projekte mit Kindern und Jugendlichen. Die Vorgaben und Rahmenbedingungen einzelner Förderprogramme werden beispielhaft erläutert. Dabei stehen Programme auf Bundes- und Landesebene im Vordergrund. Zudem bietet das digitale Angebot die Möglichkeit für einen Erfahrungsaustausch.

Anmeldung unter:  
**-> lernBAR B Schule**

**... Dirk Stute**

**1. In welchem Bereich der Arbeitsstelle "Kulturelle Bildung NRW" arbeitest du?**

Zum einen arbeite ich im Bereich der kulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung. In unserem gewachsenen Gesamtteam bin ich darüber hinaus in verschiedenen Querschnittsbereichen tätig, u. a. im Bereich der Förder- und Finanzierungsberatung.

**2. Was macht für dich das Besondere an deiner Arbeit aus?**

Die Vielseitigkeit meiner Tätigkeiten und die gleichzeitige Dynamik in unserem Team. Und natürlich auch, dass ich mit engagierten und freundlichen Menschen zusammenarbeite. Es ist faszinierend, in einem multiprofessionellen Team unterschiedlichste Aufgaben gemeinsam zu bewältigen und dabei – zusammen mit Partnern – Prozesse zu gestalten.

**3. Wenn du nicht in der kulturellen Bildung arbeiten würdest ...**

... wäre ich auf dem Gebiet der Archäologie tätig.

**4. Was bedeutet dir persönlich kulturelle Bildung?**

Kulturelle Bildung ist für mich ein wesentlicher Teil der Allgemeinbildung. Kunst und Kultur inspirieren mich. Kulturelle Bildung gibt mir die Möglichkeit, eigene und neue Sichtweisen zu entwickeln, selbst kreativ zu werden und mich künstlerisch ausdrücken zu können.

**5. Was machst du aktuell?**

Aktuell bin ich schwerpunktmäßig mit der Redaktion der Neuauflage des Merkhefts Zirkus beschäftigt.



### **10 Millionen für eine „Kultur mittendrin“**

Der Fonds Soziokultur fördert mit seinem Sonderprogramm NEUSTART KULTUR aus Mitteln der BKM partizipative Kulturprojekte. Um die Krisenzeit nicht nur zu überstehen, sondern auch gemeinsam mutig zu gestalten, sind Unterstützung und kreative Ideen gesucht.

Mit neuen Formaten einer „Kultur mittendrin“ erwecken engagierte Künstler\*innen, Kulturpädagog\*innen oder Medienleute Kultur vor Ort zum Leben.

In fünf zeitlich versetzten Ausschreibungen werden bis einschließlich März 2021 Fördermittel vergeben: Die derzeit laufende Ausschreibung Ta2 Young Experts + Ko-Produktion rückt Kinder und Jugendliche in den Fokus – nicht nur als Teilnehmer\*innen, sondern vielmehr als Entscheidungsträger\*innen und Gestalter\*innen des eigenen Projektes.

Ab Januar 2021 können Anträge für Ta3 Diversität + Inklusion + Vielfalt gestellt werden. Der Antragszeitraum für die Ausschreibung Ta4 Digitalität + Soziokultur ist März 2021.

Zusätzlich begleitet der Fonds seine bewilligten Projektträger\*innen mit der Online-Workshopreihe „Re:Vision“, die auf den Transfer guter Modelle abzielt und dabei neue Impulse von internationalen Speaker\*innen sowie einen kollegialen Raum zur Reflexion der eigenen Projekte bietet.

Bei Interesse: In der Bonner Geschäftsstelle werden Sie kompetent beraten.

**-> Weitere Infos**



### **1. Werkbuch.08 Kulturelle Bildung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit II**

Kinder und Jugendliche finden in den verschiedenen Sparten wie Theater, Musik, Tanz, Zirkus oder Medien für ihre Themen eigene künstlerische Ausdrucksformen und -formate, können sich ausprobieren, ihre Schlüsselkompetenzen stärken, Selbstwirksamkeit erleben und Freiräume gestalten. Professionell-fachliche Begleitung wird wichtig, wenn es an die Umsetzung künstlerischer Aktivitäten geht. Das wird durch die Kooperation mit Kulturschaffenden, mit kulturpädagogischen Einrichtungen und mit Kulturinstitutionen möglich. Das Werkbuch.08 gibt Impulse für Profilbildung, Kooperationen und kommunale Vernetzung und informiert über die aktuelle Situation und Themen der kulturellen Bildung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Es stellt kulturell ausgerichtete Profile, Kooperationen und kommunale Vernetzungen vor und zeigt das Potenzial kultureller Bildung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie das Potenzial der Netzwerkarbeit. Es informiert zu landesweiten Akteur\*innen der kulturellen Bildung, Förderprogrammen kultureller Bildung und zum landesweiten Wettbewerb „Jugend.Kultur.Preis“ NRW. Es richtet sich an Fachkräfte, Einrichtungen und weitere Interessierte im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der kulturellen Bildung.

**-> Zum Bestellformular**

# Lese-Tipps 1,2,3



## 2. Umstand Abstand

Wie in Pandemie-Zeiten und darüber hinaus kulturelle Bildung erfolgreich auch im digitalen Raum funktioniert – das zeigt ab heute der neue Sammelband: "Umstand Abstand. Wohin bewegt sich die digitale Kulturelle Bildung? Sechs Positionen."

Die letzten Monate waren bei aller Wechselhaftigkeit von einem Phänomen geprägt: Unsere Begegnungen haben in einem nie vorher gekannten Maße mittels digitaler Werkzeuge stattgefunden.

Für die Künstler\*innen, die in der Kulturellen Bildung aktiv sind, hatte das enorme Folgen und zog einen großen Veränderungsbedarf in der Vermittlungsarbeit mit und bei den Schulpartner\*innen nach sich.

Fünf Künstler\*innen aus verschiedenen Landesprogrammen und künstlerischen Sparten diskutierten miteinander – zeitgemäß über digitale Plattformen. Zentrale Impulse und Gedanken aus diesem intensiven Diskurs sind in diesem Sammelband zusammengeführt.

Die individuellen Perspektiven der Künstler\*innen werden dabei ergänzt durch einen Beitrag aus fachwissenschaftlicher Sicht.

**-> Zum Download**



## 3. Mit Kunst und Kultur Kinderrechte vermitteln

#UnserRecht! 30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention – das war das Motto des Projekts der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW, um Kinderrechte in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Etwa 200 Kinder konnten in kulturellen Workshops erfahren, welche Rechte sie haben und was sich hinter scheinbar komplizierten Paragraphen verbirgt. Die Projekte werden in der Dokumentation mit Interviews und Fotos vorgestellt.

**-> Bestellen bei der LKJ**



Ein gemeinsames Angebot für Schule, Jugendarbeit und Kultur

*Impressum:*  
Arbeitsstelle Kulturelle Bildung  
NRW Küppelstein 34  
42857 Remscheid  
info@kulturellebildung-nrw.de

**Newsletter abonnieren**

**Datenschutzerklärung**

**Newsletter abbestellen**

Ein gemeinsames  
Einrichtung von

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Rechtsinhaber

Akademie der  
Kulturellen Bildung